

- St. Martin i. M., 5 Einsätze bei Unwetterkatastrophe Rottenegg, Hochwasser-, Bergungs- und Sicherungsarbeiten  
Lacken, Hochwassereinsatz im Gemeindegebiet Sankt Martin  
Mühlacken, Hochwassereinsatz im Gemeindegebiet Feldkirchen a. d. Donau
24. Schwaigern, Gmde. Pöndorf, Heustocküberhitzung  
Ranshofen, Elektrobrand  
Elektrodenwerk Steeg a. Hallstätter See, Brand in Industrieanlage  
Kirchschlag, Kaminbrand  
Wels-Pernau, Sägespäne-Silobrand  
Steyr, Bergerweg, Gartenhüttenbrand  
Wels, Stadtplatz, Zimmerbrand  
Herzogsdorf, Hochwassereinsatz  
Plöcking, Hochwassereinsatz  
St. Martin i. M., 4 Hochwassereinsätze und Auspumparbeiten  
Wels, Haiderstraße, Wohnungsöffnung  
Wels, Bäcker gasse, Dichtprobe bei Fernheizrohrleitung  
Wels-Thalheim, Abschleppdienst  
Oedt, Gmde. Lichtenau, Hochwassereinsatz
25. Linz, Zeisigweg, Zimmerbrand  
Linz, Schubertstraße 30, Wasserschaden in der Wohnung  
Wels, Ringstraße, Dichtprobe bei Fernheizrohrleitung
26. Steyr, Wagnerstraße, Kranwageneinsatz  
Traun, Räumen der Kremstalstraße nach Verkehrsunfall
27. Bad Hall, techn. Hilfeleistung  
Plöcking, Auspumparbeiten  
Traun, Verkehrsunfall
28. Eidenberg 43, Zimmerbrand  
Linz, Steingasse, techn. Hilfeleistung  
Steyr-Stadt, Auspumparbeiten  
Wels, Karl-Loy-Straße, Dichtprobe bei Fernheizrohrleitung  
Wels, Flugasse, Verkehrsunfall  
Zuckerfabrik Enns, techn. Hilfeleistung
29. Bad Wimsbach-Neydharting, Beseitigung von Sturm-schäden  
Bad Hall, Abschleppen eines Müllwagens  
Reichraming, Verkehrsunfall
30. Pichling b. Linz, Hochwassereinsatz  
Luftenberg, Hochwassereinsatz  
St. Georgen a. d. Gusen, Hochwassereinsatz  
Oepping, Brand in Landwirtschaft  
Enns, Kronau, Hochwassereinsatz



## Ing. Josef Baumgärtner †

*Wiederum ist einer der Besten der Feuerwehren des Bezirkes Rohrbach für immer von uns gegangen; einer, der seine Nächsten geliebt und jederzeit für sie gedient hat.*

Am 18. Juni 1966 starb unser allseits beliebter Kamerad Ehren-Oberbrandinspektor Ing. Josef Baumgärtner im 72. Lebensjahre. Kamerad Ing. Baumgärtner wurde am 20. Februar 1895 in Linz geboren und übte den Beruf eines Elektromeisters in Lembach aus. Schon im Jahre 1918 trat er der Betriebsfeuerwehr Obermühl bei und wurde im Jahre 1920 zum Kommandanten dieser Wehr berufen und übte diese Funktion bis zum Jahre 1945 aus. Im Jahre 1945 übersiedelte er nach Lembach, wurde im Jahre 1947 zum Feuerwehrkommandanten gewählt und bekleidete diese Funktion bis zum

Jahre 1962. Sein gewinnendes Wesen und seine kameradschaftliche Einstellung jedem Feuerwehrkameraden gegenüber war die Voraussetzung, daß man ihn im Jahre 1952 zum Abschnitts-Feuerwehrkommandanten des Abschnittes Lembach wählte. Auch während der Kriegszeit beschäftigte sich Baumgärtner intensiv mit der Feuerwehr und übte während dieser Zeit die Funktion eines technischen Beraters des Kreises Rohrbach sowie die Funktion eines Unterkreisführers für den Gerichtsbezirk Lembach aus. Er hat somit durch 44 Jahre dem Feuerwehrwesen des Bezirkes Rohrbach ehrenvoll gedient.

In Würdigung seiner Verdienste verlieh ihm die öö. Landesregierung des OÖ. Feuerwehrverdienstkreuz II. Stufe.

In feierlicher Form fand am 22. Juni die Verabschiedung im Urnenfriedhof, Urfahr, statt. Eine Abordnung sämtlicher Feuerwehren des Abschnittes Lembach unter Führung des Oberbrandinspektors Wöß erwies ihm die letzte Ehre. Unter den Trauergästen hatten sich Bezirkshauptmann W. Hofrat Dr. Wilhelm Blecha, Bürgermeister Altendorfer, Direktor Karl Nemeth, Landes-Feuerwehrinspektor Feichtner und Hauptbrandmeister RS Irrsiegler eingefunden sowie aus dem Bezirk Rohrbach die Ehren-Oberbrandinspektoren Leidinger und Holnsteiner, die Oberbrandinspektoren Reingruber, Krauck und Grabner und Oberamtswalter Kraml.

In der Aufbahrungshalle vor dem Verewigten sprachen der Pfarrer, der Landes-Feuerwehrinspektor und ein Berufskollege in überaus ehrenden Worten den Dank für seine unermüden Arbeiten aus. Unter den Klängen des Liedes vom „Guten Kameraden“ sank dann der Sarg für immer in die Tiefe.

Der schwerkgeprüften Witwe gilt unsere Anteilnahme und der Dank für das so viele Jahre bewiesene Verständnis für die Feuerwehr. Ihrem verewigten Gatten, unserem guten Kameraden werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.